Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 53 (1948-1949)
Heft: 18

Artikel: Der Jugendbuchpreis 1949
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315533

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Jugendbuchpreis 1949

des Schweizerischen Lehrervereins und des Schweizerischen Lehrerinnenvereins wurde auf Antrag der Jugendschriftenkommission **Traugott Vogel** für sein Schaffen auf dem Gebiete der Jugendliteratur zugesprochen. Eine Würdigung des Werkes von Traugott Vogel findet sich in der Beilage « Das Jugendbuch » zur « Schweizerischen Lehrerzeitung » Nr. 23.

Die Präsidentin des Schweizerischen Lehrerinnenvereins: Emma Eichenberger.
Der Präsident des Schweizerischen Lehrervereins: Hans Egg.

Immer noch Flüchtlingshilfe?

Die Schweizerische Zentralstelle für Flüchtlingshilfe schreibt uns:

« In weiten Kreisen der Bevölkerung begegnet man heute der Auffassung, alle oder doch fast alle Flüchtlinge hätten die Schweiz bereits wieder verlassen und die Flüchtlingshilfe könne daher ihre Arbeit einstellen. Das stimmt leider nicht: denn mehr als 10 000 Flüchtlinge sind heute noch in unserem Lande. Es sind vor allem Alte, Kranke und Gebrechliche, die von den Hilfswerken Unterstützung benötigen, sowie Kinder und Jugendliche, welche geschult und beruflich ausgebildet werden müssen. Die Hilfswerke sind auch verpflichtet, beim Unterhalt der arbeitslosen jüngeren Flüchtlinge mitzuhelfen und den Ausreisenden finanziell beizustehen. Neue Flüchtlinge sind in den letzten Monaten in größerer Zahl aus den Oststaaten zu uns gekommen.

Um all diesen Verpflichtungen genügen zu können, ist die Flüchtlingshilfe gezwungen, auch dieses Jahr wieder eine schweizerische Sammlung durchzuführen. Der behördlich bewilligte Abzeichenverkauf findet am 24. und 25. Juni statt (vorbehältlich einiger lokaler oder regionaler Verschiebungen).

Wir versuchen, die Mitwirkung der schulentlassenen Jugend durch ihre verschiedensten Organisationen sowie jene von Erwachsenen zu gewinnen, wären aber außerordentlich dankbar, wenn sich auch die Lehrerschaft trotz ihrer großen bisherigen Mitarbeit bei allen Hilfswerken noch einmal zugunsten notleidender Mitmenschen einsetzen würde.

Wir haben — unserm Gewissen gehorchend — die heimatlos Gewordenen in unserer verschont gebliebenen Heimat aufgenommen. Unser Gewissen gebietet uns heute, die freiwillig übernommene Aufgabe weiterzuführen. »

Die Unterzeichneten haben sich überzeugt, daß die Not der Flüchtlinge wirklich noch überaus groß ist. Es handelt sich dabei größtenteils um Menschen, die ihrer Überzeugung wegen so vielen Verfolgungen ausgesetzt waren, daß sich ihrer erbarmende Menschen annehmen müssen. Wir bitten deshalb unsere Kolleginnen und Kollegen herzlich, die Schüler zur Mitarbeit beim Abzeichenverkauf aufzumuntern.

Die Präsidentin des Schweizerischen Lehrerinnenvereins:
Emma Eichenberger.
Der Präsident des Schweizerischen Lehrervereins:
Hans Egg.

Veranstaltungen

Vom 12. bis 17. September 1949 wird in **Bern** der **IX. Internationale Kongreß für Psychotechnik** abgehalten werden.

Der Kongreß, über den Herr Bundesrat Etter freundlicherweise das Patronat und Herr Regierungsrat Dr. M. Feldmann das Ehrenpräsidium übernommen haben, wird unter